

Liebe Kolleginnen und Kollegen mit Lehrergeräten (Dell Convertible oder Lenovo Thinkpad T450s),

da ich selbst eines der o.g. Endgeräte im Einsatz habe, wurde ich jüngst auf ein Problem aufmerksam, welches Sie/Euch alle betrifft. Es hängt mit Microsoft-Updates zusammen.

Normalerweise werden verfügbare Updates von Microsoft von Zeit zu Zeit automatisch angezeigt und installiert. Mit den sogenannten „Rolling Releases“ (also den ständig weiter entwickelten Windows 10 – Releases) verhält es sich etwas anders. Diese werden in der Regel halbjährlich von Microsoft herausgebracht.

Lange Rede, kurzer Sinn: Offenbar bieten unsere Lenovo-Thinkpad-Geräte vom Typ T450s und auch die Dell Convertibles das Update/Upgrade auf eine neuere Windows-10-Versionen als die Version 1909 **nicht automatisch** an. Und nun kommt das Problem: **Microsoft beendet den Support auf die Version 1909** (das ist das „Build“, welches auf Ihren/Euren Geräten installiert sein dürfte) **in absehbarer Zeit**.

Aufgrund allgemeiner Sicherheitsempfehlungen ist es meist ziemlich ratsam, das Betriebssystem von PCs immer möglichst aktuell zu halten. Deshalb rate ich im Namen der EDV-Gruppe zu folgendem Prozedere, um die Lehrergeräte wieder auf den neuesten Betriebssystemstand zu bringen. Ich habe demzufolge eine Anleitung für das manuelle Update/Upgrade zusammengestellt, welche das EDV-Team selbst vorher an der betroffenen Hardware erfolgreich durchgeführt hat.

Achtung: Diese Aktion benötigt je nach verfügbarer Internetgeschwindigkeit mehrere Stunden Zeit!

1. Überprüfen der aktuell auf dem Gerät aktiven Windows 10 Edition:
 - a. Mit rechter Maustaste auf Windows-Symbol klicken und dann „System“ wählen
 - b. Unter der Überschrift „Windows-Spezifikationen“ steht dann vermutlich bei „Version“ 1803, 1809 oder 1909 → dann ist ein manuelles „Upgrade“ angeraten (wie unter 2. beschrieben)
 - c. Falls unter „Version“ 20H2 angezeigt wird, dann ist das Gerät schon auf dem neuesten Stand → es muss nichts weiter unternommen werden.
2. Das Gerät manuell auf den neuesten Stand bringen
 - a. Den „normalen“ Updatevorgang manuell anstoßen und alle verfügbaren Updates installieren:
 - i. Mit linker Maustaste auf das Windows-Symbol klicken
 - ii. Einstellungen (das Zahnradsymbol) auswählen
 - iii. „Update und Sicherheit“ auswählen
 - iv. Verfügbare Updates installieren bzw. evtl. vorher manuell nach verfügbaren Updates suchen und diese dann installieren (hierzu muss ggf. mit dem Benutzernamen „installer“ authentifiziert werden).
 - v. Ggf. Neustart zur Aktivierung der Updates durchführen
 - b. Treiberupdates von Lenovo für das Gerät aktualisieren
 - i. Start → Lenovo → System Update auswählen
 - ii. Neue Aktualisierungen abrufen
 - iii. Falls folgende Meldung angezeigt wird:

System Update hat die Aktualisierung abgeschlossen.

Ergebnisse von dieser Sitzung:

Es wurden keine gültigen Pakete für Ihr System gefunden.

ist alles in Ordnung und auf dem neuesten Stand.

- iv. Falls Pakete verfügbar sind, werden diese angezeigt und sollten dann auch gleich installiert werden.
- v. Ggf. Rechner zur Aktivierung der Pakete neu starten.
- c. Manuell auf die neueste Windows 10 – Edition (Stand heute (09.04.2021) ist das 20H2) updaten/upgraden
 - i. Windows 10-Update-Assistent herunterladen (Link: <https://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=799445>)
 - ii. Den Vorgang durchlaufen lassen (könnte je nach Qualität der Internetverbindung mehrere Stunden dauern).
 - iii. Gerät neu starten.
- d. Überprüfen, ob nun die Windows 10 – Version 20H2 auf dem Gerät aktiv ist:
 - i. Bei „Windows-Spezifikationen“ sollte nun unter „System“ **20H2** stehen.